

## Skalenbeschreibung FIRE-CU & FIRE-CPX (Stabsausbildung)

### Skalen des FIRE-CU:

Skala	Items	Beschreibung
<b>Dozentenverhalten</b>	1, 2, 3, 4	<p>Hohe Werte bedeuten, dass das Dozententeam sich engagiert zeigte und die Teilnehmenden motivieren konnte. Das Dozententeam zeichnete sich durch präzise Erklärungen schwieriger Inhalte und durch nützliches Feedback aus.</p> <p>Niedrige Werte bedeuten, dass das Dozententeam sich eher wenig für den Lernerfolg der Teilnehmenden engagierte und diese nicht motivieren konnte. Schwierige Inhalte wurden nicht gründlich genug erklärt und das Feedback des Dozententeams war für die Teilnehmenden wenig hilfreich.</p>
<b>Überforderung</b>	5, 6, 7	<p>Hohe Werte bedeuten, dass die Teilnehmenden sich mit dem Umfang und der Schwere der Inhalte überfordert fühlten. Die Inhalte wurden zu schnell vermittelt.</p> <p>Mittlere/Niedrige Werte bedeuten, dass die Lehrenden den Umfang und die Schwere der Inhalte angemessen gestalteten und mit einer angemessenen Geschwindigkeit vermittelten. Sehr niedrige Werte können auf eine Unterforderung hindeuten.</p>
<b>Struktur</b>	8, 9, 10	<p>Hohe Werte bedeuten, dass die Lehrveranstaltung eine klare Struktur aufwies und einen guten Überblick über das Themengebiet gab.</p> <p>Niedrige Werte bedeuten, dass die Teilnehmenden keine klare Struktur in der Lehrveranstaltung erkennen konnten. Weiterhin fehlte ihnen ein guter Überblick über das Themengebiet.</p>
<b>Gruppe</b>	11, 12, 13	<p>Hohe Werte bedeuten, dass die Teilnehmenden aktiv mitarbeiteten und sich gegenseitig unterstützten.</p> <p>Niedrige Werte bedeuten, dass die Teilnehmenden weder viel Mitarbeit anderer Teilnehmer noch gegenseitige Unterstützung während der Lehrveranstaltung erlebten.</p>
<b>Kompetenzerwerb</b>	14, 15, 16, 17, 18, 19	<p>Hohe Werte bedeuten, dass die Teilnehmenden viele Kompetenzen durch die Lehrveranstaltung erwarben. Sie haben nun eine bessere Vorstellung der eigenen Grenzen und können auch in kritischen Situationen die Ruhe bewahren und Entscheidungen treffen. Weiterhin können sie sowohl Informationen besser verarbeiten und kritisch hinterfragen, als auch anderen relevante Informationen mitteilen.</p>

		Niedrige Werte bedeuten, dass die Lehrveranstaltung nicht oder nur wenig dazu beitrug, die Kompetenzen der Teilnehmenden zu erweitern. Die Veranstaltung bot ihnen wenig Möglichkeiten, ihre eigenen Grenzen kennenzulernen. Dadurch befürchten sie, in kritischen Situationen schneller Stress zu empfinden und Schwierigkeiten beim Treffen von Entscheidungen zu haben. Dies kann daran liegen, dass sie noch Schwierigkeiten damit haben, Informationen aufzunehmen, abzuwägen und diese an andere zu kommunizieren.
<b>Vorbereitung &amp; Transfer</b>	20, 21, 22	Hohe Werte bedeuten, dass die Teilnehmenden sich sehr gut auf ihren nächsten Einsatz vorbereitet fühlen und das Gelernte in die Praxis umsetzen können.  Niedrige Werte bedeuten, dass die Teilnehmenden sich nicht ausreichend vorbereitet fühlen. Sie sehen sich nicht in der Lage, das Gelernte in ihrem Alltag umzusetzen.

**Optionale Einzelitems zum FIRE-CU:** Die Einzelitems sollten lediglich als eine allgemeine Rückmeldung der Teilnehmenden gesehen werden, da sie nur mit jeweils einer Frage erhoben wurden.

- 23: Bei dieser Frage bewerten die Teilnehmenden die Lehrveranstaltung mit einer Schulnote.
- 24: Diese Frage erfasst, ob die Teilnehmenden den Lehrgang weiterempfehlen würden.
- 25: Offene Anmerkungen für den Dozenten

**Optionales Zusatzmodul zum FIRE-CU:**

Zusatzmodul	Beschreibung
<b>FIRE-CPX</b> Stabsrahmenübungen	Hohe Werte bedeuten, dass die Teilnehmenden viel bei der Stabsrahmenübung gelernt haben und das neue Wissen auch in der Praxis anwenden können. Der Schwierigkeitsgrad war angemessen und die Dozenten gaben nützliches Feedback.  Niedrige Werte bedeuten, dass den Teilnehmenden der Schwierigkeitsgrad der Stabsrahmenübungen unangemessen erschien. Sie konnten ihr Wissen weder vertiefen noch anwenden und wünschen sich von den Dozenten mehr hilfreiches Feedback.